

Grenzenlos. In Weiterbildung.



FH Burgenland



Masterlehrgang Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie

MA / BLENDED / DEUTSCH / 4 SEMESTER



Willkommen an der FH Burgenland!



Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich
Rektor FH Burgenland

„Die FH Burgenland ist eine akademische Bildungseinrichtung, die 1994 nach österreichischem Fachhochschulstudien-gesetz gegründet wurde. Mehr als 6.500 AbsolventInnen haben an der FH Burgenland graduiert. Sie haben bei ihrer Spon-sion nicht nur ein Diplom erhalten, das sie zum Tragen eines akademischen Titels berechtigt, sondern auch gute Perspektiven für ihr zukünftiges Berufs-leben. Die FH Burgenland kooperiert mit circa 70 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in ganz Europa und hat aktuell bei der Bildungszusammenarbeit einen strategischen Fokus auf mittel-, zentral- und osteuropäische Länder gesetzt.“

„Das AIM Austrian Institute of Management ist Teil der FH Burgenland und bietet in seinem Produktportfolio hochwertige Weiterbildungsprogramme an, die den Lebensalltag der Studierenden berücksichtigen und flexibles Lernen neben Beruf und weiteren Verpflichtungen ermöglichen. Die hochschulische Qualität sichert das Kollegium mit Expert*innen der FH Burgenland und die stete Ausrichtung der Studienprogramme am aktuellen Stand von Wissenschaft und Wirtschaft.“



Mag.ª (FH) Daniela Schuster
Geschäftsführerin AIM

FH BURGENLAND

Die FH Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- und Masterstudiengänge in fünf Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie und Informationsmanagement
- Soziales
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

TITELFÜHRBARKEIT

Wenn Sie den Masterlehrgang erfolgreich absolviert haben, bekommen Sie von der FH Burgenland den akademischen Grad **Master of Arts** (abgekürzt **MA**) verliehen.

Da es sich um einen Lehrgang zur Weiterbildung gemäß § 9 Fachhochschul Studien-gesetz idgF handelt, wird ein akademischer Grad nach österreichischem Recht verliehen, welcher generell international anerkannt und führbar ist.

IHRE VORTEILE

- International erster MA zur Gemeinwohl-Ökonomie
- Facettenreicher Einblick in die „Plurale Ökonomik“
- Ausgewogene Balance zwischen Theorie und Praxis
- Vielfältige, anwendungsorientierte Didaktik
- Möglichkeit, eigene Projekte im Lehrgang umzusetzen
- Hohe wissenschaftliche und praktische Kompetenz des Lehrpersonals
- Unterstützung im wissenschaftlichen Arbeiten
- Begegnung mit außergewöhnlichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

„Unsere Gesellschaft braucht neue Modelle des Wirtschaftens, eine Zusammenführung von Ökonomie und Kultur, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt rückt und wissenschaftlich reflektierte Perspektiven für den Einzelnen in einer globalisierten Welt entwickelt. Dieser Lehrgang soll dazu beitragen.“



Dr. Wolfgang Schäffner
Geschäftsführer SMC

INFORMATION & BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das online Anmeldeformular:
<https://aim.ac.at/online-anmeldung/>.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**SMC - Studien und Management Center
Saalfelden gGmbH**

Dr. Wolfgang Schäffner
Telefon: +43 6582 74916
E-Mail: wolfgang.schaeffner@studienzentrum.at

**AIM - Austrian Institute of Management
GmbH**

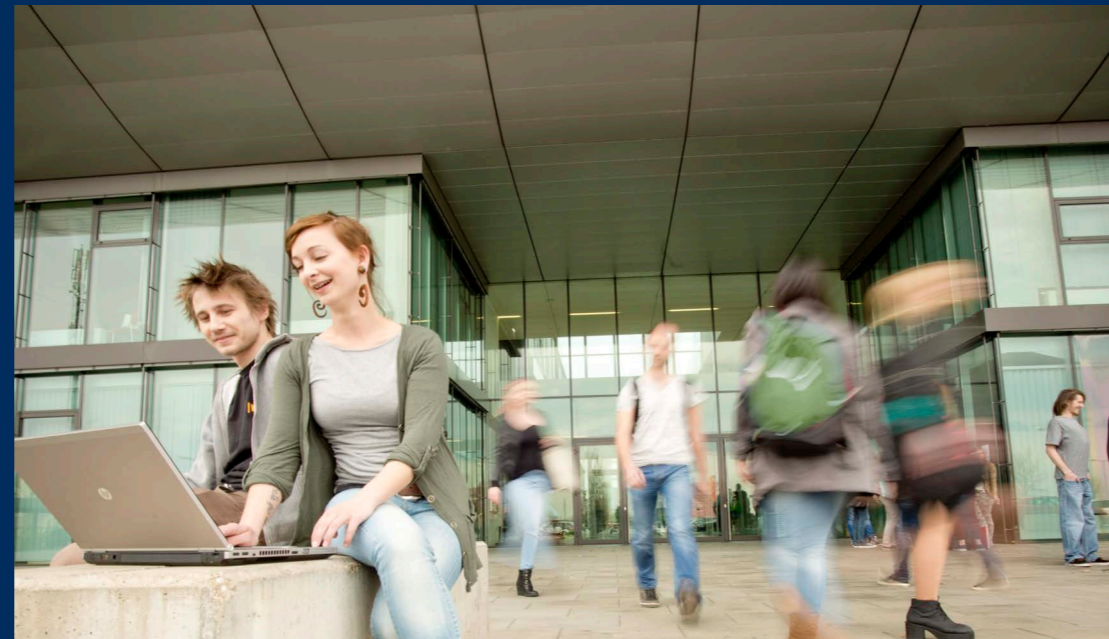
Mag.ª Dr.ª Amelie Cserer
Telefon: +43 5 7705 5100
E-Mail: amelie.cserer@aim.ac.at

Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie

Der Masterlehrgang „MA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ richtet sich an Personen, die ein Interesse an gemeinwohlorientierter Ökonomie haben. In wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit den relevanten Theorien und Konzepten der politischen Ökonomie werden aktuelle Wohlfahrtsmodelle vorgestellt, diskutiert und anwendungsbezogen vermittelt.

Die „Buntheit der Ökonomie“, ihre Verwurzelung in der Kultur, ihre Herkunft aus der Ethik, sowie ihre Bedeutung für Politik und Gesellschaft sind Themen dieses Lehrgangs. Aus der Perspektive des Gemeinwohls stellt er ökonomisches Denken interdisziplinär in philosophische, gesellschaftliche, politische, kulturelle, wirtschaftliche und rechtliche Kontexte.

Eine Erneuerung der Wirtschaftswissenschaften, wie sie u.a. Nobelpreisträger Joseph Stiglitz in seinem Buch „Im freien Fall: Vom Versagen der Märkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft“ vorschlägt, erfordert einen intensiven, langen Veränderungsprozess. Vor diesem gesellschaftlichen Hintergrund richtet sich der Lehrgang speziell an berufstätige Akademiker*innen bzw. beruflich herausragend qualifizierte Erwachsene. Der Lehrgang vermittelt Wege neuen wirtschaftlichen Denkens im Anschluss an die vielfältigen Entwicklungen des ökonomischen Denkens mit Fokus auf das Gemeinwohl und seine Gegenbegriffe. Um dieser Zielsetzung didaktisch zu entsprechen, wird nicht nur eine Theorie oder ein einziges Alternativkonzept vorgestellt. Im Mittelpunkt steht vielmehr der Erwerb von Kompetenzen, die zur Umsetzung von gesellschaftlicher Verantwortung und Gemeinwohl als Unternehmensziele befähigen. Die erworbene Führungskompetenz soll Basis für die Anwendung gemeinwohlorientierter Modelle in vielfältiger Praxis sein.



ZUGANG ZUM MASTERSTUDIUM

- ein international anerkannter inländischer oder ausländischer akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor gleichwertig) **oder**
- eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung¹ auf Basis:
 - Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis **oder**
 - Abschluss eines Expertenlehrgangs/Diplomlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS und zumindest dreijährige Berufspraxis **oder**
 - Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, zumindest fünfjährige Berufspraxis und ein Mindestalter von 21 Jahren

¹ Beurteilung auf Basis der Deskriptoren zur Beschreibung der Niveaustufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)



ZIELGRUPPE

Dieses Programm richtet sich an:

- Personen in Führungspositionen, die ihre Ziele im Unternehmen erreicht haben und dem Unternehmen eine neue (Gemeinwohl-) Orientierung geben wollen
- Personen, die eine Führungsposition anstreben und sich in der Unternehmensführung an den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie orientieren wollen
- Corporate Governance und CSR-Beauftragte in Unternehmen
- Personen, die den gesellschaftlichen Wandel in ihrer beruflichen Praxis mitgestalten wollen
- Unternehmensberater*innen, die ihrem Portfolio die Gemeinwohl-Orientierung hinzufügen wollen
- Wirtschaftsprüfer*innen, die neue Methoden der Berichterstattung erproben wollen
- Kommunal- und Landespolitiker*innen, die für Gemeinwohl-Gemeinden und -Regionen initiativ werden möchten und sich theoretisches Überblickswissen wie praktisches Anwendungs- und Umsetzungswissen aneignen wollen
- Aufbau- und Postgraduate-Studierende, die ihr akademisches und praktisches Wissen vervollständigen wollen
- Wirtschaftswissenschaftler*innen und Pädagogen*innen, die sich weiterbilden und neu orientieren



STIPENDIUM

Für dieses Programm stellt die Stiftung „Humanistic Business Foundation“ eine begrenzte Anzahl von Stipendien zur Verfügung. Für die Beantragung senden Sie bitte an das Studienzentrum:

- ein Motivationsschreiben für den Lehrgang
- die Begründung des Stipendienwunsches und die Höhe des Betrags, der Ihnen erlauben würde, am Lehrgang teilzunehmen

Insbesondere Personen, die bisher noch keinen Zugang zu einer akademischen Ausbildung hatten, sollen mit dieser Förderung unterstützt werden. Die Stiftung 'Humanistic Business Foundation' wird über die Stipendien-Gewährung entscheiden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HOCHSCHULE

FH Burgenland



STUDIENSTART

Fixe Starttermine
Infos unter:
<https://aim.ac.at>



FORMAT

Blended
(Fernlehre und
Präsenz)



ORTE

Studienzentrum
Saalfelden



GEBÜHREN

EUR 12.990,-
inkl. USt.
zzgl. ÖH-Beitrag



FÖRDERUNGEN

Infos unter:
<https://aim.ac.at>



DAUER/ECTS

4 Semester/
60 ECTS



ABSCHLUSS

Master of Arts

1. Semester	Lehrveranstaltung	Wochen-ende	Präsenz	Online	ECTS
	Gemeinwohlorientierte Ökonomie in Geschichte und Philosophie	2	1	1	3
	Gemeinwohl und Demokratie	2	1	1	3
	Werte- und gemeinwohlorientiertes Finanzmanagement	1	0	1	2
	Überblick über klassische wirtschaftspolitische Modelle	2	1	1	3
	Werte- und gemeinwohlorientierte Unternehmensführung. Modelle von Corporate Social Responsibility	2	1	1	3

2. Semester	Lehrveranstaltung	Wochen-ende	Präsenz	Online	ECTS
	Wissenschaftliches Arbeiten	2	1	1	3
	Die GWÖ im rechtlichen Kontext	2	1	1	3
	Die GWÖ im Kontext von Wohlstandsmodellen	1	0	1	2
	Werte und gemeinwohlorientiertes Personalmanagement	2	1	1	3
	Macht-Kompetenz (Coaching)	2	1	1	3
	Gemeinwohl in Wachstum und Beschäftigung	2	0	2	3
GWÖ und Kultur	1	0	1	1	

3. Semester	Lehrveranstaltung	Wochen-ende	Präsenz	Online	ECTS
	Gemeinwohlorientiertes Beschaffungs-, Absatz- und Produktmanagement	2	1	1	3
	Werte- und gemeinwohlorientierte Besteuerungssysteme	1	0	1	2
	GWÖ – Workshop: Matrix, Bilanz	1	1	0	1
	Alternative Wirtschaftsmodelle in der Praxis	2	1	1	3
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	1	0	1
	GWÖ – Bericht, Audit	1	1	0	1
	Verantwortungsethik im Gespräch	1	0	1	1
Gemeinwohl und Gastrosophie	1	0	1	2	

4. Semester	Masterthesis und Abschlussprüfung	ECTS
	Masterthesis	15
	Präsentation und Verteidigung der Masterthesis	3
Gesamtsumme		60

Lehrgang zur Weiterbildung gemäß § 9 Fachhochschulstudiengesetz. Änderungen sind dem Kollegium der FH Burgenland vorbehalten.

STUDIENZENTRUM SAALFELDEN

SMC - Studien und Management Center Saalfelden gGmbH ist ein dezentrales Bildungsinstitut, das seit 25 Jahren in Partnerschaft mit Universitäten und Fachhochschulen innovative Konzepte und Lehrgänge entwickelt und durchführt.

Entstanden aus einem EU-Pilotprojekt ist das SMC sowohl europäisch als auch regional orientiert und verfolgt das Ziel, Wissen für alle möglichst barrierefrei zugänglich zu machen. Als Studienzentrum der FernUniversität in Hagen ist das SMC seit 1998 Teil der Fernstudiendidaktik und erprobt im Umgang mit digitalen Medien wie Lernplattformen oder Videokonferenzen.

In zahlreichen EU-Projekten hat sich das SMC eine Expertise in der Zusammenarbeit mit transnationalen Partnern erworben, mit Fokus auf Qualifikationen in der beruflichen Bildung und

des Wissenstransfers. Aus der gelebten gemeinnützigen Firmenphilosophie sind die aktuellen Masterstudien entstanden:

- Einen ganzheitlichen Blick auf unsere Ernährungsverhältnisse wirft der Master „Gastrosophische Wissenschaften: Kultur – Ernährung – Gesellschaft“ in Kooperation mit der Universität Salzburg.
- Das Gemeinwohl in all seinen Facetten thematisiert der hier mit dem AIM der FH Burgenland angebotene MA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie.



„Das wirtschaftliche Handeln des Menschen hat von jeher nicht nur entscheidende Konsequenzen für seine materielle Situation, sondern prägt auch sehr entscheidend sein Denken über den Umgang mit anderen Menschen, Gruppen und Nationen sowie der Natur. Deshalb wird es auch für die Zukunft der Menschheit maßgeblich sein, inwieweit die Verantwortlichen in der Wirtschaft ihre ethische Verantwortung entwickeln und praktizieren.“



Gerd Hofielen, Oek BA, Psych MA
Geschäftsführer von Humanistic Management Practices gGmbH
Lektor im Masterlehrgang GWÖ: zitiert im „Forum Wirtschaftsethik“



„Der interdisziplinäre Zugang zum Thema „Gemeinwohl“ sowie die fachlichen und menschlichen Kompetenzen der Dozent*innen haben mir durch den Lehrgang „Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ zahlreiche Türen für die weitere Vertiefung mit dem Thema und die Verankerung gemeinwohlorientierter Werte in der beruflichen Praxis geöffnet. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Kommiliton*innen und dem Studienzentrum Saalfelden haben darüber hinaus wesentlich dazu beigetragen, die Ausbildungszeit als wertvolle Erfahrung zu erleben. In kooperativer Atmosphäre konnten wir unseren Handlungsspielraum für Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung bewusst reflektieren und durch neue Ansätze und Impulse konkret erweitern.“

Victoria Haas, MA
Absolventin

„Die Trumer Privatbrauerei bilanziert seit einigen Jahren nach der Gemeinwohnbilanz. Weil ich als verantwortungsbewusster Unternehmer dafür einstehe, dass Unternehmen in Zukunft nicht mehr nur nach Gewinnen beurteilt werden, sondern auch nach ihrem sozialen und ökologischen Engagement. Die Gemeinwohnbilanz ist ein konstruktiver Ansatz, wie dies in der Zukunft gelöst werden kann.“



Josef C. Sigl
Privatbrauer



AIM Austrian Institute of Management GmbH
Thomas-A.-Edison-Straße 2, 7000 Eisenstadt
Telefon: +43 5 7705-5100 E-Mail: office@aim.ac.at

Follow us on:



Unser Kooperationspartner



**Studien und Management Center Saalfelden gGmbH
(SMC)**

Leogangerstraße 51
5760 Saalfelden
Telefon: +43 6582 74916
Mail: office@studienzentrum.at
Website: www.studienzentrum.at